

Erledigt Drei Monitore via Gigabyte Z77-DS3H und GeForce GTX 660 Ti 2GB Ram

Beitrag von „der_paul“ vom 7. August 2013, 15:39

Hallo,

eine kleine Frage. Ich habe ein Gigabyte Z77-DS3H als Motherboard und eine GeForce GTX 660 Ti 2GB Ram.

Jetzt möchte ich drei Monitore daran anschließen. Zwei via Motherboard (zwei TFT) 1x HDMI und 1x DVI und den Fernseher über die GeForce, da dieser meist ausgeschalten sein soll, würde es dir Grafikkarte auch nicht belasten, oder?

Leider scheinen die Anschlüsse vom Motherboard nicht aktiviert zu sein, da nichts passiert, wenn ich die zwei TFT's dort angeschlossen habe, wie kann ich das ändern?

Der nVidia CUDA Driver Version 5.0.61 ist bereits installiert.

Beste Grüße,

Paul

Beitrag von „TuRock“ vom 7. August 2013, 15:56



Hallo, trage bitte die Komplette Hardware von dir in deine Signatur ein, Danke !
Mainboard, CPU, Grafikkarte, RAM usw.

Beitrag von „der_paul“ vom 7. August 2013, 16:40

ok, danke. Müsste jetzt alles dabei stehen 😊

Ich habe herausgefunden, dass meine - interne - Grafikkarte gar nicht funktioniert, oder erkannt wird?? Sie wird jedenfalls nicht unter - Systeminformationen / Grafikkarten - angezeigt.

Beitrag von „Kerasto“ vom 7. August 2013, 16:51

Hau doch einfach alle 3 an die GPU ?!

Ich hab hier auch ne ASUS GTX 660 2GB und hab meine beiden 24" Monitore und meinen 46" TV angeschlossen, alles kein Ding 😊

Beitrag von „der_paul“ vom 7. August 2013, 17:15

Ist ne Idee,

hast du die drei Monitore über HDMI und zwei über DVI angeschlossen?

Wird dadurch die GPU Leistung nicht merklich verringert?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 7. August 2013, 17:46

Wieso sollte die Leistung verringert werden?

Willst du auf allen 3en zocken?

Für ein normales Monitorbild zu berechnen braucht man nicht wirklich Power.

Und wenn deine interne Karte nicht läuft wird das wohl die sinnvollste Lösung sein.

Beitrag von „TuRock“ vom 7. August 2013, 18:00

GTX 660 + HD4000

Damit das ganze richtig funktioniert musst du unter Bios die HD4000 als die primary GPU einstellen !

Und im org.chameleon.boot.plist das hier eintragen :

Code

```
1. <key>GraphicsEnabler</key>
2. <string>No</string>
3. <key>device-properties</key>
4. <string>7f0000001000000100000073000000200000002
  010c00d041030a0000000010106000027fff04002c000000
  4100410050004c002c00690067002d0070006c006100740066
  006f0072006d002d00690064000000800000000066011400
  00006800640061002d006700660078000000d0000006f6e62 6f6172642d31</string>
```

Jetzt sollten beide Karten von System erkannt werden !

Beitrag von „der_paul“ vom 8. August 2013, 13:50

Vielen Dank für eure Antworten,

zwei Fragen hätte ich noch und zwar ist einer der Monitore ein 21:9 mit einer Auflösung von 2560 x 1080. Leider kann Mountain Lion diese Auflösung nicht von sich aus wiedergeben, gibt es dafür ein Programm?

Welches Kabel eignet sich für diese Auflösung am besten, ist HDMI auf 1920 x 1080 limitiert?

Danke!

Beitrag von „ProfA12345“ vom 8. August 2013, 15:03

Für solch etwas gibt es Displayport. Damit geht sogar 4k.

Beitrag von „der_paul“ vom 9. August 2013, 23:25

Hallo,

leider ruckelt mein System sehr stark, seit ich einen zweiten Monitor über Displayport angeschlossen habe. Es ist ein 2560 x 1080 21:9 AOC TFT und wird von HDMI und DVI nicht erkannt.

Das Problem ist nicht nur die Maus, das System zögert ebenfalls. Es scheint als habe die Reaktionszeit nachgelassen, bzw. reagiert der Zeiger nur ruckartig und dann phasenweise normal.

Die CPU ist zu 99% inaktiv und 26 GB Ram ist noch frei, wenn After Effects läuft.

Was kann das sein?

Die interne Grafikkarte wird gar nicht erkannt...

Die Hardware steht in der Signatur.

Vielen Dank und schönes Wochenende!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 9. August 2013, 23:33

Wegen der internen Grafikkarte, hast du das aus dem Post 7 von TuRock schon probiert. Ist die Grafikkarte im Bios aktiviert?

Hast du den großen Monitor auch schon mal über einen DVI-HDMI-Adapter oder DVI-HDMI-Kabel angeschlossen?

Vielleicht meldet sich [Kerasto](#) ja nochmal. Er hat ja 3 Geräte an der Grafikkarte am laufen!

Beitrag von „Kerasto“ vom 12. September 2013, 07:34

Sorry, war seitdem in den USA und hatte kaum bis gar keine Zeit -.-

Also ich habe einen Monitor über DVI angeschlossen, einen über HDMI und einen über displayport 😊

Bei mir ruckelt nix und ich habe auch keine verzögerte Reaktionszeit 😊

Beitrag von „Scrapix“ vom 24. September 2013, 22:00

Solange man an ne 660er nich 3 Monitore zum spielen ran hängt (5760x1080 Auflösung) wird die mit allem klar kommen.

Meine 680 macht sich mit 3 Monitoren schon bemerkbar in fordernden Spielen, bei nem Shooter empfinde ich allerdings auch 3 Monitore eher störend als praktisch.

Vergiss aber in jedemfall mal ganz schnell den Displayport, 2x DVI und den 3. hängste an den HDMI. Bei HDMI haste ohnehin ne leichte Farbverfälschung mit drin, also wird der dann eher rein als Desktop genutzt.